

Heiße Kartoffel Mehrwertsteuer

17
Vor einer etwaigen Erhöhung der Mehrwertsteuer haben gestern die Wirtschaftskammer-Vertreter der Branchen Kinos, Theater, Vergnügungsbetriebe und Kartenbüros gewarnt. Sollten etwa Tickets mit den üblichen 20 statt den bisherigen zehn Prozent besteuert werden, sei ein Mitarbeiter-Abbau zu befürchten.

Ausnahmen gibt es beispielsweise auch für Tierfutter, Schnittblumen, Mieten oder Medikamente.

Der Mehrwertsteuersatz (20 Prozent bzw. die begünstigten Sätze von 10 und 12 Prozent, die jetzt fallen könnten) gilt in Österreich seit dem EU-Beitritt 1995. Als nur eines von fünf EU-Ländern hat Österreich seit Ausbruch der Finanzkrise im Jahr 2008 die Mehrwertsteuer nicht angetastet.



Kinobetreiber fürchten insbesondere um die jungen Gäste, wenn der begünstigte Mehrwertsteuersatz auf Tickets angehoben wird.

Foto: APA/Pessenlehner

Die Steuerreform-Experten haben vorgerechnet, dass die Streichung aller Ausnahmen vier Milliarden Euro brächte — was frei-

lich für die Regierung nicht zur Diskussion steht, ebensowenig wie eine Erhöhung des Regelsteuersatzes von 20 Prozent.